

**Viola Pulvermacher auf der Überholspur  
mit Gesamtsiegen in Horhausen und Gerolstein.**

**Spitzenergebnisse beim Sebamed Mailauf in Boppard.**



Viola ist unermüdlich. Einen Tag nachdem sie den Lauf auf der Mönchsheide gewonnen hat, stand sie am Start beim 5. Raiffeisenlauf in Horhausen. Mit 42:18 Min. legte sie ein prima Rennen über 10 km ab. Damit wies sie ihre Gegnerin Franziska Becker (43:31 Min.) vom VfL Waldbreitbach in die Schranken. Auch Raheb Rahimi hatte ein wettkampfreies Wochenende. Beim Venn-Lauf in Mützenich lief er mit 40:16 Min. auf den 3. Platz der M 20. In Horhausen finishte er mit 41:13 Min. und dem 2. Platz der M 20. Roland Wesche (4. M 60, 61:58 Min.) und Klaus Jahnz (2. M 70, 71:06 Min.) nutzten die Strecke als Trainingslauf. In die Fußstapfen der Mama ist Klaas Pulvermacher getreten. Mit Unterstützung der ganzen Familie lief er 150 m in 1:29 Min.

**Foto 1:** Vor dem Start in Horhausen (v.li. Raheb Rahimi, Roland Wesche, Klaus Jahnz und Viola Pulvermacher mit ihrem Sohn Klaas)

Beim fünf km **Sebamed Mailauf in Boppard** gaben die LG'ler alles. Rahimi erreichte den 1. Platz seiner AK in 17:56 Min. Den 2. Platz in ihren AK belegten Karin Breslauer (W 45, 22:42 Min.) und Klaus Jahnz (M 70, 29:31 Min.).

**Weitere Ergebnisse:**  
Daniel Breslauer (M 50, 22:45 Min.); Nicole Frantzen (W 35, 23:54 Min.); Jason Luxem (MJ U20, 24:28 Min.); Michael Rüb (M 55, 24.44 Min.); Felix Jahnz (MJ U 18, 27:17 Min.); Christiane Münzel (W 55, 31:43 Min.); Willi Lorsch (M 65, 34:20 Min.)

**Foto 2:** Kurz vor dem Start in Boppard

Beim **34. Gerolsteiner Stadtlauf** lief Viola sehr konzentriert und ließ nach km 8 die Führende Mimi König vom Celtic Diekirch eiskalt zurück. Mit einem Vorsprung von 32 Sekunden feierte sie mit 40:12 Min. einen tollen Erfolg. Somit geht der dritte Sieg des Bitburger 0,0 Läufercup 2019 auf ihr Konto. „Jetzt erst mal mit Freunden ein paar Tage auf Ibiza entspannen, bevor es nächste Woche zum Mitternachtslauf nach Kröv geht“, freut sich Viola.



**Foto 3:** Viola zieht bei km 8 an Mimi König vorbei